

IHK-Abschluss und Bachelor zugleich

BERUFSSTART Sarah Zumbach über ihre ungewöhnliche Ausbildung bei der Volksbank Oldenburg

SARAH ZUMBACH

OLDENBURG – Ich bin jetzt seit neun Monaten im dualen Studium und in der Ausbildung zur Bankkauffrau und kann sagen: Dies ist für mich genau das Richtige. Die Themenvielfalt in der Bank begeistert mich, und der Umgang mit Menschen macht mir sehr viel Spaß. Zudem bietet mir „meine“ Bank, die Volksbank Oldenburg, eine wirklich traumhafte Ausbildungsvariante an: Die Banklehre ist mit einem Studium an der Berufsakademie in Rastede gekoppelt. Nach nur drei Jahren habe ich mit diesem dualen Studium den IHK-Abschluss zur Bankkauffrau und den Titel „Bachelor of Arts“ in der Tasche! Dann bin ich gerade mal 22 und kann hier in meiner Bank noch einiges bewegen. Chancen bieten sich hier genügend! Das finde ich super.

Ich war Schülerin am Internatsgymnasium in Esens und stand vor der Frage „Ausbildung oder Studium?“

Zeitungsanzeige half

Über eine Anzeige dieser Zeitung bin ich auf das Angebot der Volksbank Oldenburg aufmerksam geworden. Etwa ein Jahr vor dem Abitur habe ich mich dann beworben.

Kurz darauf folgte eine Einladung zu einem schriftlichen Einstellungstest, wo ich mich mit zahlreichen anderen Bewerbern in den Themengebieten Mathe, Deutsch, Allgemeinwissen und logischem Denken beweisen musste. In einem darauffolgenden Einzelgespräch wollte man mehr



Fand den richtigen Weg: Sarah Zumbach am Arbeitsplatz

BILD: TORSTEN VON REEKEN

über meine Persönlichkeit und den Wissensstand erfahren – übrigens auch im Hinblick auf die Bank. Ich hatte mich vorher im Internet über die Volksbank Oldenburg informiert und konnte daher

einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Wenig später kam der Anruf, dass ich im August eine Ausbildung starten könnte! Das war Ende 2008, und nun konnte ich mich erst mal ganz auf das Abi

2009 konzentrieren.

Anfang August ging es dann los. In der Einführungs-

Autor dieses Beitrages ist **Sarah Zumbach**. Die 19-Jährige hat 2009 bei der Volksbank Oldenburg eG ein duales Studium mit dem Studiengang „Bachelor of Arts in Banking and Finance“ begonnen.

woche habe ich mit den neun weiteren Auszubildenden viele interessante und neue Informationen erhalten. Besonders spannend fand ich die Vorstellung unserer Vorstände. Des Weiteren haben wir

men. Die positive Resonanz der Kunden und die hilfsbereiten Kollegen haben mir den Einstieg sehr erleichtert. Das fand ich besonders motivierend.

Nach drei Monaten Praxisphase begann das erste Semester des Studiums an der Berufsakademie in Rastede. Kernfächer sind Betriebswirtschaft, Bankbetriebslehre und Volkswirtschaft, zusätzlich kommen noch Privatrecht und Mathe hinzu. Alles sehr spannend! Man lernt etwas, nicht weil man es muss, sondern weil es einen interessiert und direkt zum Berufsalltag passt! Theorie und Praxis sind optimal verzahnt.

Anschließend war ich erneut in der Geschäftsstelle „Alexanderstraße“, wo ich schon vieles Gelernte anwenden konnte, und dann im zentralen Rechnungswesen. Schon im April folgt das zweite Studiensemester. Es geht schnell voran, jeden Tag lernt man etwas Neues.

Finanziell unabhängig

Gut gefällt mir an dem dualen Studium auch, dass ich durch die monatliche Ausbildungsvergütung finanziell unabhängig bin – auch im Vergleich zu anderen in meinem Alter, die nach dem Abitur an öffentlichen Hochschulen studieren. Dank der guten Organisation der Berufsakademie und der guten Betreuung meiner Ausbildungsleitung kann ich mich voll und ganz auf das Lernen konzentrieren. Ich habe viel Spaß und würde diesen Weg auf jeden Fall wieder einschlagen.